

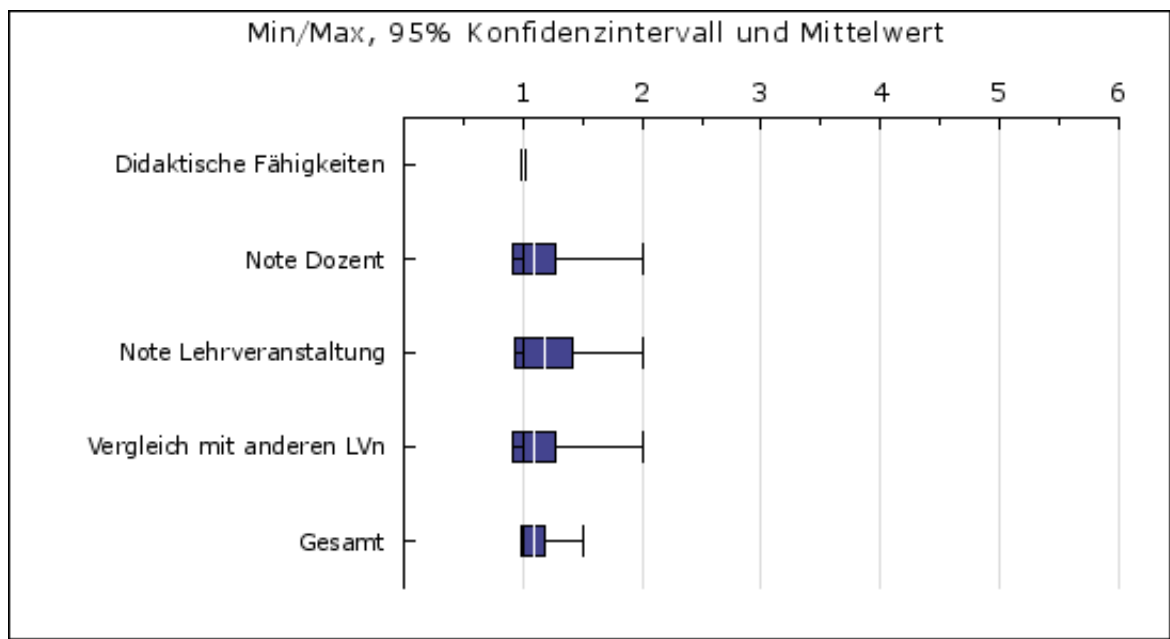
InstEvaL - Evaluation der Lehrveranstaltung

**Seminar: A Survey of Postcolonial Theory
Prof. Dr. Sarah Heinz
Universität Mannheim
Wintersemester 2009/2010**

1. Gesamtbewertung

Seminar A Survey of Postcolonial Theory

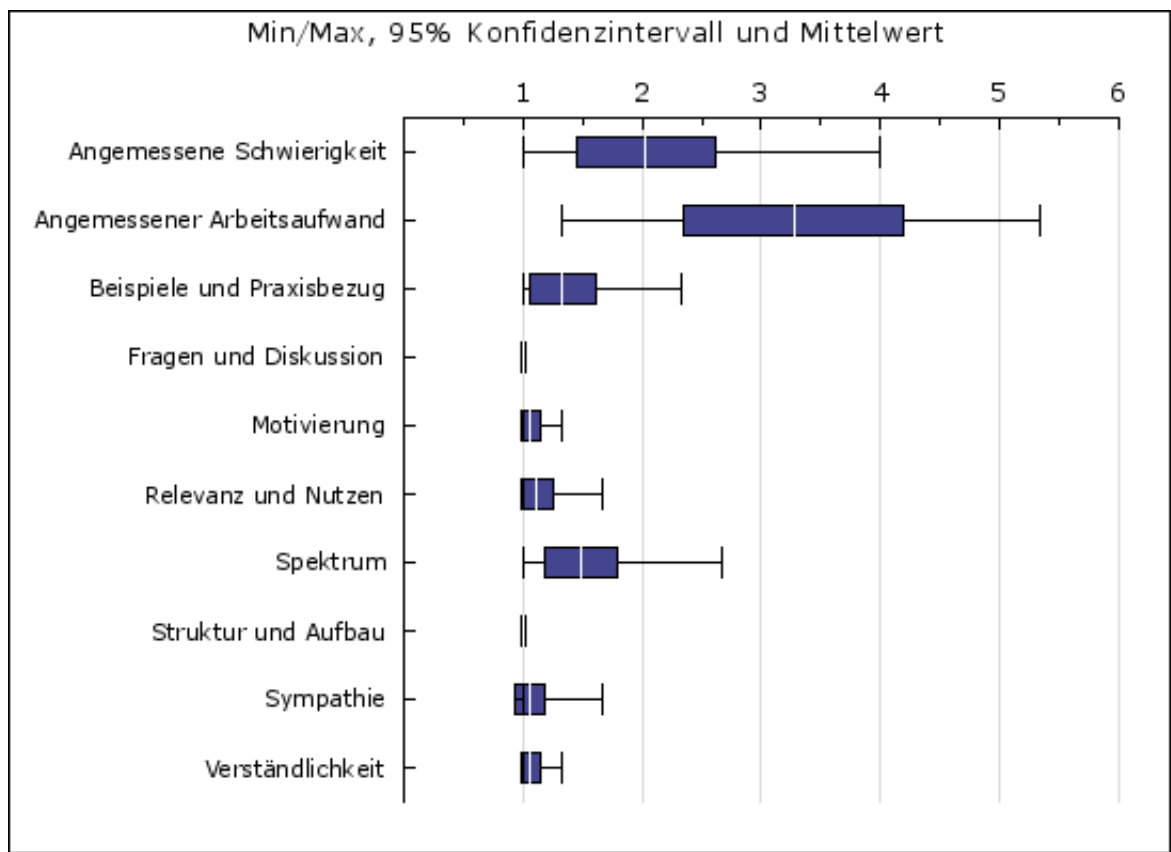
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Didaktische Fähigkeiten	11	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
2	Note Dozent	11	1	2	1.09	0.29	0.91	1.27
3	Note Lehrveranstaltung	11	1	2	1.18	0.39	0.94	1.42
4	Vergleich mit anderen LVn	11	1	2	1.09	0.29	0.91	1.27
5	Gesamt	11	1.00	1.50	1.09	0.16	0.99	1.19



2. Skalen

Seminar A Survey of Postcolonial Theory

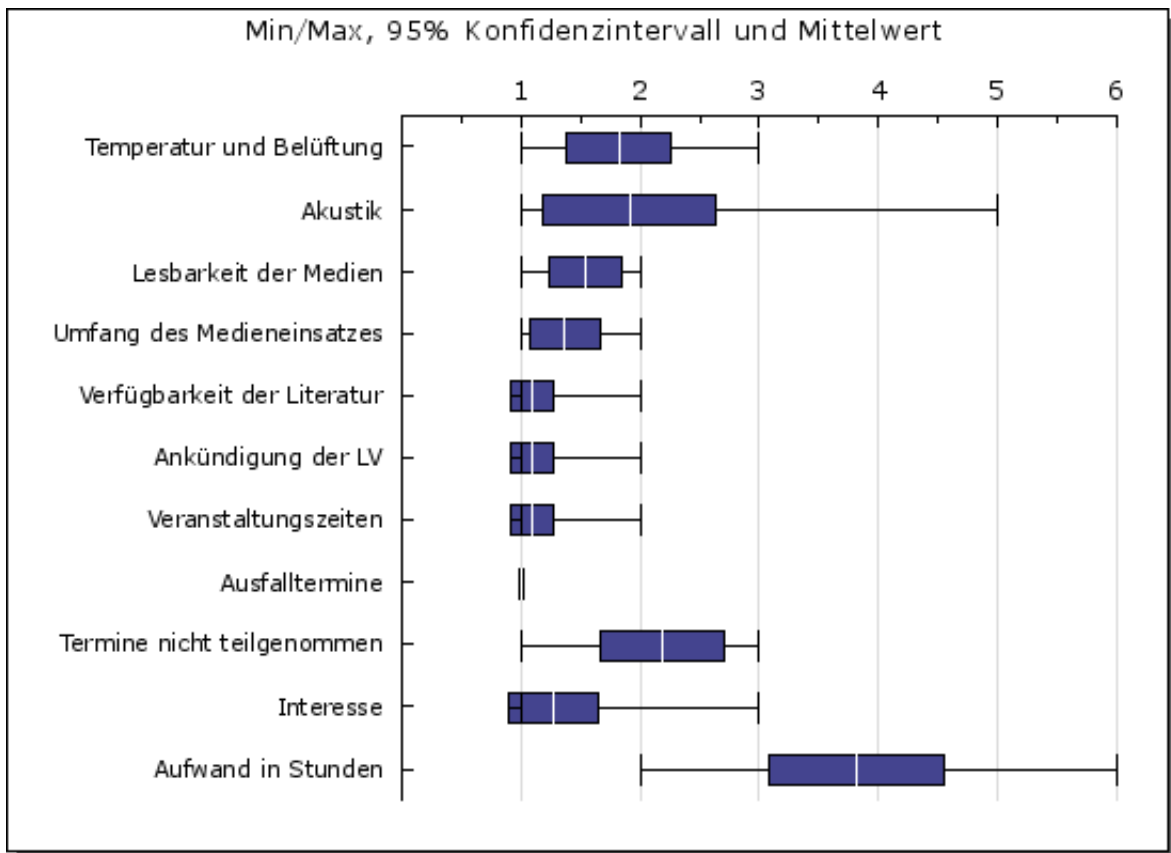
		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Angemessene Schwierigkeit	11	1.00	4.00	2.03	0.94	1.45	2.61
2	Angemessener Arbeitsaufwand	11	1.33	5.33	3.27	1.49	2.35	4.19
3	Beispiele und Praxisbezug	11	1.00	2.33	1.33	0.45	1.06	1.61
4	Fragen und Diskussion	11	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
5	Motivierung	11	1.00	1.33	1.06	0.13	0.98	1.14
6	Relevanz und Nutzen	11	1.00	1.67	1.12	0.21	0.99	1.25
7	Spektrum	11	1.00	2.67	1.48	0.50	1.18	1.79
8	Struktur und Aufbau	11	1.00	1.00	1.00	0.00	1.00	1.00
9	Sympathie	11	1.00	1.67	1.06	0.19	0.94	1.18
10	Verständlichkeit	11	1.00	1.33	1.06	0.13	0.98	1.14



3. Rahmenbedingungen

Seminar A Survey of Postcolonial Theory

		N	Min	Max	Mittel	Std. Abweichung	95% Konfidenzintervall	
							Untergrenze	Obergrenze
1	Temperatur und Belüftung	11	1	3	1.82	0.72	1.38	2.26
2	Akustik	11	1	5	1.91	1.16	1.19	2.63
3	Lesbarkeit der Medien	11	1	2	1.55	0.50	1.24	1.85
4	Umfang des Medieneinsatzes	11	1	2	1.36	0.48	1.07	1.66
5	Verfügbarkeit der Literatur	11	1	2	1.09	0.29	0.91	1.27
6	Ankündigung der LV	11	1	2	1.09	0.29	0.91	1.27
7	Veranstaltungszeiten	11	1	2	1.09	0.29	0.91	1.27
8	Ausfalltermine	11	1	1	1.00	0.00	1.00	1.00
9	Termine nicht teilgenommen	11	1	3	2.18	0.83	1.67	2.70
10	Interesse	11	1	3	1.27	0.62	0.89	1.65
11	Aufwand in Stunden	11	2	6	3.82	1.19	3.08	4.55



4.1 Freie Fragen - Kommentare

Seminar A Survey of Postcolonial Theory

Kommentare zu "Haben Sie das Online-Angebot über LRN-Plus genutzt und war es für Ihre Vor- und Nachbereitung hilfreich?":

- Ja, alle Materialien waren darüber immer zeitnah verfügbar.
- Ja.
- ja
- ja, sehr hilfreich, da alle Texte online verfügbar waren --> sehr positiv!
- Ja
- ja
- ja, auch wenn der Server am Anfang immer abstürzte. Gut war dann aber, dass man so immer alle Folien und Texte drucken konnte und sie nicht in irgendwelchen Seminarordnern verschwanden!
- Ja

4.2 Sonstige Bemerkungen

Seminar A Survey of Postcolonial Theory

Sonstige Bemerkungen zu dieser Lehrveranstaltung:

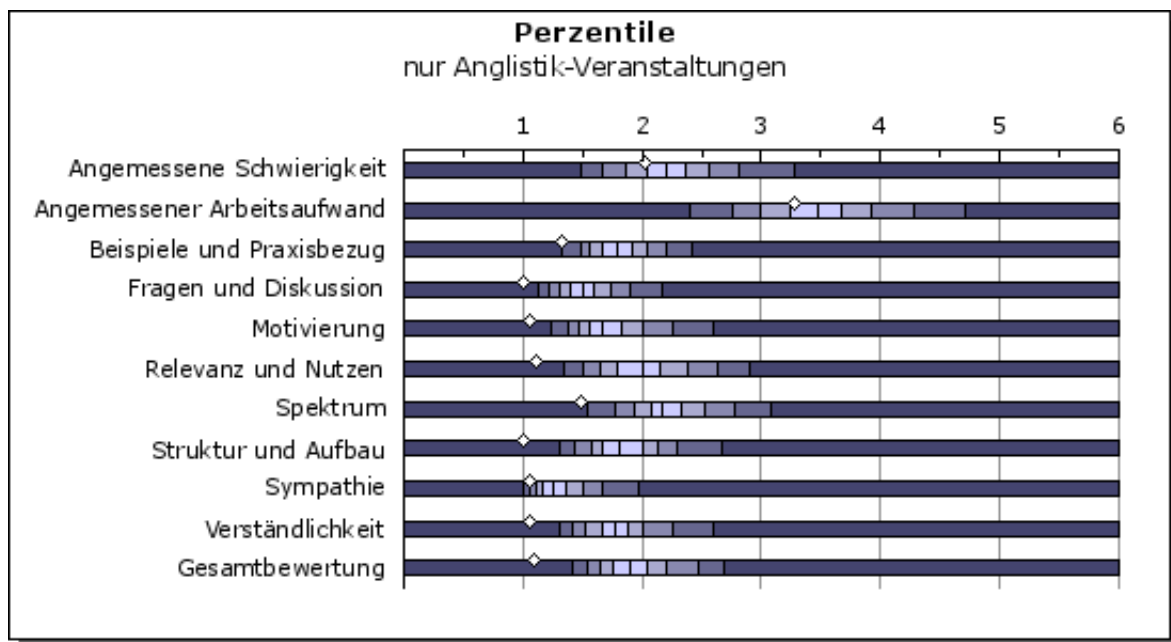
- - Z.T. wäre eine noch tiefergehende Beschäftigung mit den Primärtexten interessant gewesen. - Der Lehrmethodenmix war sehr gut. - Das Einstellen der Folien zur Veranstaltung vorab war sehr gut. Man bekam dadurch schon einen Eindruck von den Inhalten, ohne dass alles vorweggenommen wurde. - Die Sitzung zu den Materialien der Studierenden war sehr interessant. Leider ist nicht genug Material für mehr als eine solche Sitzung zusammen gekommen. - Die Wiederholung am Anfang wirkt meist weniger enthusiastisch/gelangweilter als das Engagement bei der Diskussion des neuen Materials
- Leider habe ich noch immer nicht ganz verstanden, wozu wir KeyWords gesammelt haben. Ansonsten war aber - wie gewohnt - alles ausgesprochen fabelhaft und selbst die deutlich schwerer zugänglichen Texte wurden so besprochen, dass man am Ende zumindest die Grundaussagen wiedergeben und verstehen konnte (was angesichts des Bhabha-Textes deutlich mehr war, als ich nach dem ersten Lesen erwartet hätte).
- super!!!
- Einziger Kritikpunkt: in Zukunft sollte vielleicht etwas mehr auf die zeitliche Einhaltung des Semesterplans geachtet werden! ;)
- Sie sind sehr freundlich, extrem kompetent und haben den Stoff sehr gut herübergebracht, sodass mir alles klar geworden ist (außer Homi Bhabha :-))
- Kompliment! Ein sehr gutes Seminar. Frau Heinz ist eine Bereicherung für die Uni Mannheim. Das Seminar war sehr gut organisiert und auch durchgeführt. Positiv zu verzeichnen ist auch die Größe des Kurses. Die wöchentlich große Beteiligung und guten Diskussionen spiegeln das gute Niveau der Veranstaltung wider. Weiter so!
- Der Einsatz von verschiedenen didaktischen und methodischen Mitteln war sehr angenehm und gut eingesetzt. Hat sehr geholfen die Inhalte zu verinnerlichen. Das Wissen der Dozentin ist sehr beeindruckend.
- Besonders bewundenswert fand ich die aufwendige und sehr hilfreiche Vor- und Nachbereitung des Stoffes für jede einzelne Sitzung von der Dozentin selbst. Das diente mir als Vorbild und zeigte mir, dass die Veranstaltung selbst, die Inhalte als auch die Studenten wichtig genommen werden. Die abwechslungsreiche Gruppenarbeit trug zur aktiven Arbeit an und hatte einen positiven Effekt auf die Atmosphäre und war ein guter Ansporn dafür, stets vorbereitet zu erscheinen. Die Veranstaltung war sehr spannend und anspruchsvoll gestaltet, so dass die Langeweile mich für keine Sekunde überkommen konnte und es keine Sekunde übrig blieb, die Gedanken mal schweifen zu lassen, denn da musste man am Ball bleiben. Was ich sonst noch ganz toll fand, war das Gefühl das ich hatte, dass ich zusammen mit anderen Kommilitonen die Veranstaltung tatsächlich mitgestalten konnten. Die Dozentin ging wirklich auf unsere Beiträge ein und sie wurden eingebunden. Man erarbeitete etwas gemeinsam. Im Gegensatz zu manchen Veranstaltungen, hatte man hier nicht das Gefühl, dass ein festes Programm (manchmal bis zur Wortwahl des Dozenten), an dem nicht mehr zu rütteln ist, existiert, und das, was Studenten äußern, im Grunde genommen keine Rolle spielt. Ich habe nicht einen Verbesserungsvorschlag. Nur einen ganz großen Dank und weiter so!

5.1 Perzentile und Prozentränge nur Anglistik-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 15.01.2010, 03:31 Uhr, 492 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	491	1.48	1.67	1.86	2.04	2.20	2.36	2.57	2.82	3.27	2.03	60.49
Angemessener Arbeitsaufwand	491	2.40	2.76	3.00	3.24	3.47	3.67	3.93	4.28	4.71	3.27	58.45
Beispiele und Praxisbezug	491	1.33	1.48	1.56	1.67	1.80	1.91	2.05	2.20	2.42	1.33	90.43
Fragen und Diskussion	491	1.13	1.21	1.31	1.40	1.50	1.60	1.73	1.90	2.17	1.00	99.8
Motivierung	490	1.24	1.38	1.47	1.56	1.67	1.82	2.00	2.25	2.59	1.06	98.37
Relevanz und Nutzen	491	1.35	1.50	1.65	1.80	2.00	2.15	2.38	2.64	2.91	1.12	98.57
Spektrum	488	1.54	1.78	1.93	2.07	2.17	2.33	2.53	2.78	3.08	1.48	92.42
Struktur und Aufbau	491	1.30	1.43	1.57	1.67	1.81	2.00	2.14	2.30	2.67	1.00	99.8
Sympathie	488	1.00	1.06	1.12	1.17	1.25	1.36	1.50	1.67	1.97	1.06	81.35
Verständlichkeit	491	1.30	1.42	1.53	1.67	1.77	1.89	2.00	2.25	2.59	1.06	99.39
Gesamtbewertung	492	1.42	1.54	1.64	1.75	1.90	2.04	2.21	2.47	2.69	1.09	99.59

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

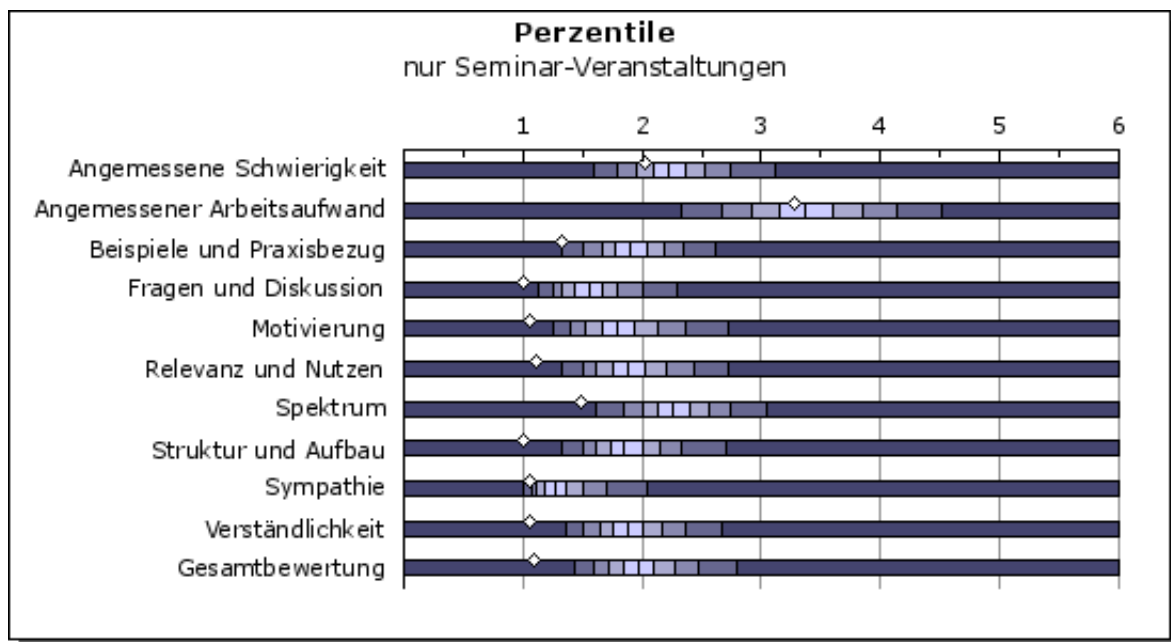
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.2 Perzentile und Prozentränge nur Seminar-Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 15.01.2010, 03:31 Uhr, 2292 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozentrang*
Angemessene Schwierigkeit	2290	1.60	1.80	1.95	2.09	2.22	2.37	2.53	2.75	3.11	2.03	64.63
Angemessener Arbeitsaufwand	2290	2.33	2.67	2.92	3.16	3.36	3.60	3.85	4.13	4.52	3.27	55.5
Beispiele und Praxisbezug	2288	1.33	1.51	1.67	1.78	1.90	2.04	2.19	2.35	2.62	1.33	91.17
Fragen und Diskussion	2289	1.13	1.25	1.33	1.44	1.56	1.67	1.80	2.00	2.29	1.00	99.96
Motivierung	2290	1.25	1.40	1.52	1.66	1.79	1.94	2.13	2.36	2.73	1.06	98.56
Relevanz und Nutzen	2290	1.33	1.50	1.62	1.75	1.89	2.03	2.20	2.43	2.73	1.12	97.86
Spektrum	2287	1.62	1.85	2.00	2.14	2.26	2.40	2.56	2.74	3.05	1.48	94.05
Struktur und Aufbau	2290	1.33	1.50	1.62	1.73	1.85	2.00	2.15	2.33	2.70	1.00	99.96
Sympathie	2288	1.00	1.07	1.12	1.19	1.27	1.37	1.51	1.71	2.04	1.06	83.83
Verständlichkeit	2289	1.37	1.51	1.64	1.76	1.89	2.00	2.17	2.36	2.67	1.06	99.43
Gesamtbewertung	2292	1.43	1.59	1.72	1.85	1.97	2.10	2.28	2.48	2.79	1.09	99.21

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozentränge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozentränge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozentränge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

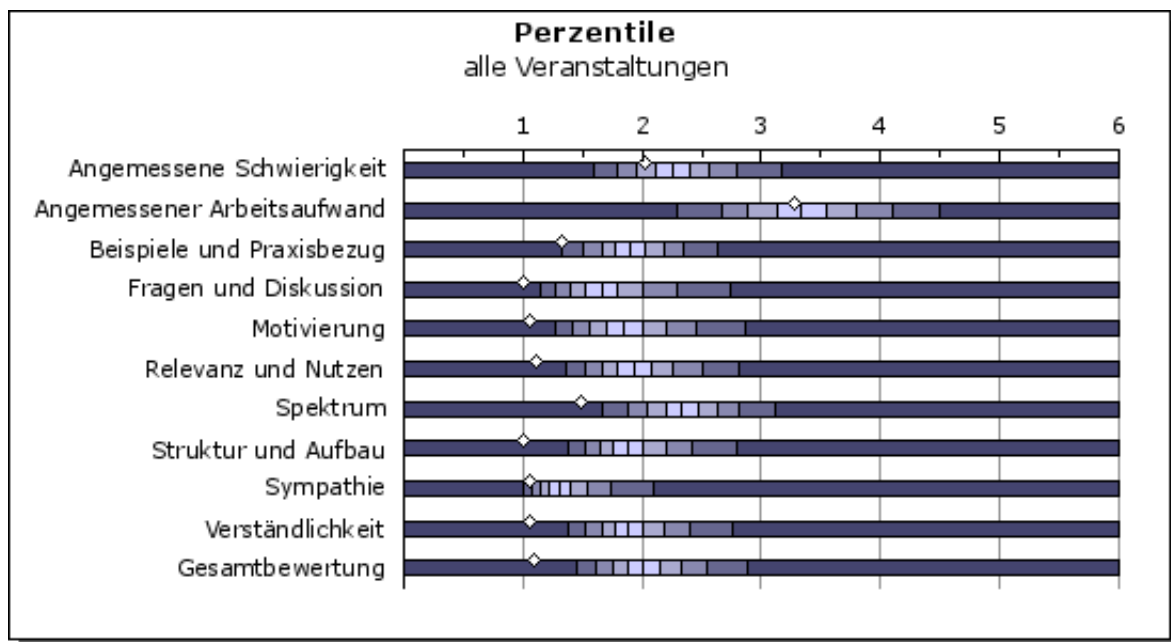
3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozentrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.

5.3 Perzentile und Prozenträge alle Veranstaltungen

(Grundlage: InstEvaL-Evaluationsdatenbank vom 15.01.2010, 03:31 Uhr, 4192 Veranstaltungen seit SS2004)

	N	10	20	30	40	50	60	70	80	90	Ihr Mittel	Prozenrang*
Angemessene Schwierigkeit	4186	1.60	1.80	1.96	2.11	2.25	2.40	2.57	2.79	3.17	2.03	65.17
Angemessener Arbeitsaufwand	4188	2.30	2.67	2.89	3.13	3.33	3.55	3.80	4.10	4.50	3.27	53.92
Beispiele und Praxisbezug	4183	1.33	1.50	1.67	1.78	1.90	2.03	2.18	2.35	2.63	1.33	91.56
Fragen und Diskussion	4186	1.15	1.28	1.40	1.52	1.67	1.80	2.00	2.29	2.75	1.00	99.98
Motivierung	4189	1.27	1.42	1.56	1.70	1.84	2.00	2.20	2.46	2.86	1.06	98.23
Relevanz und Nutzen	4186	1.36	1.52	1.67	1.79	1.93	2.08	2.26	2.50	2.81	1.12	98.28
Spektrum	4175	1.66	1.89	2.05	2.20	2.33	2.48	2.63	2.82	3.12	1.48	94.92
Struktur und Aufbau	4187	1.38	1.53	1.64	1.75	1.88	2.00	2.20	2.42	2.80	1.00	99.98
Sympathie	4185	1.00	1.08	1.14	1.21	1.30	1.40	1.54	1.74	2.10	1.06	85.09
Verständlichkeit	4186	1.38	1.52	1.67	1.77	1.89	2.01	2.19	2.40	2.76	1.06	99.47
Gesamtbewertung	4192	1.45	1.61	1.75	1.89	2.01	2.15	2.33	2.54	2.88	1.09	99.45

*Prozent der Lehrveranstaltungen mit mindestens 5 Evaluationen, die auf der betreffenden Skala schlechter abgeschnitten haben als die vorliegende LV.



Anmerkungen zur Interpretation der Prozenträge:

1. Beachten Sie, dass die Teilnahme am InstEval-Evaluationssystem freiwillig ist. Daher werden sich vorwiegend Dozierende evaluieren lassen, die sich in der Lehre stark engagieren und denen das studentische Feedback wichtig ist. Aus diesem Grund sind die Prozenträge nicht für die Population aller Dozentinnen und Dozenten repräsentativ. Zu vermuten ist, dass die hier mitgeteilten Prozenträge deutlich schlechter ausfallen als sie bei Zugrundelegung einer repräsentativen Dozentenpopulation ausfallen würden.

2. Beachten Sie, dass Veranstaltungen bereits ab einer Größe von 5 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in die Prozenrangdatenbank eingehen. Aufgrund des größeren Stichprobenfehlers und sozialer Einflussfaktoren ist es viel wahrscheinlicher, eine sehr positive Bewertung in einer kleinen als in einer sehr großen Veranstaltung zu bekommen.

3. Beachten Sie ferner, dass ein guter (d.h. "großer") Prozenrang nicht unbedingt für jede der InstEval-Skalen anzustreben ist. Wenn beispielsweise eine Vorlesung auf der Skala "Fragen und Diskussion" mäßig oder schlecht bewertet wird, so ist dies natürlich nicht erstaunlich. Weiterhin kann man geteilter Meinung darüber sein, ob ein sehr positives Abschneiden auf den Skalen "angemessene Schwierigkeit" oder "angemessener Arbeitsaufwand" wünschenswert ist.